

Inhalt

Seite

Vorwort

Gisela Knaut, Margret Krönert 5

Zu Beginn

- Ein Anfang ohne Worte
H.-J. Zwiefka 7
- Eröffnung der Tagung
MR Heidenreich 9
- Begrüßung
Prof. Dr. U. Oskamp 13

Kommunikationsförderung nichtsprechender oder schwer- verständlicher Kinder - grundsätzliche Überlegungen

- Unterstützte Kommunikation - ein Weg aus der kommuni-
kativen Isolation nichtsprechender Menschen 17
Dr. U. Braun
Dazu ein Beispiel: 33
„Ein Bild sagt mehr als tausend Worte“, Verständigung mit
Hilfe grafischer Symbole
T. Franzkowiak
- Kommunikationsförderung durch Gestützte Kommunikation oder
Not being able to talk doesn't mean to have nothing to say 57
Prof. Dr. W. Dreher, M. Hahne
- Mehr als nur „Prinzip Hoffnung“: Sensorische Anregung und
körpernaher Dialogaufbau mit nichtsprechenden schwerst-
behinderten Personen 61
Prof. Dr. Ch. Leyendecker
- Diagnostik, aber wie? 79
Dr. Sevenig

Kommunikationsförderung nichtsprechender oder schwerver- ständlicher Kinder - Beispiele

- Ergebnisse einer Befragung zur Schülerpopulation und ihrer
Förderung in Schulen für Geistigbehinderte und in
Schulen für Körperbehinderte 85
Prof. Dr. U. Oskamp, K.-J. Faßbender

	Seite
• Ergebnisse aus den Arbeitsgruppen	
– Zielgruppe und Stand der Kommunikationsförderung in den Schulen Berichtersteller: M. Baunach	105
– Kommunikationsförderung - ein Fallbeispiel - Berichterstellerin: K. Brück	113
– Diagnose und Entwicklung von Förderplänen für Kinder im Bereich Frühförderung Berichterstellerin: Dr. T. Horstmann	127
– Unterstützte Kommunikation und Schule Berichterstellerinnen: C. Pivit, B. Weid-Goldschmidt	135
Beratung zur Kommunikationsförderung körperbehinderter Kinder und Jugendlicher unter Einsatz elektronischer Geräte	
• Beratung körperbehinderter Schülerinnen und Schüler, ELEKOK-Beratungsstelle, Würzburg H. R. Eck	147
• Das überregionale Zentrum Raisdorf, Schleswig-Holstein K. Tschirschwitz	155
Zum Abschluß	
• Rückblick und Ausblick Prof. Dr. U. Oskamp	159
• Schlußbemerkung MR Heidenreich	163
• Abschied ohne Worte H.-J. Zwiefka	167
ANLAGE	
Forschungsgemeinschaft: Das körperbehinderte Kind Informationen	171
Hinweise zur Beantragung der Kostenübernahme von Delta und Alpha Talkern bei der gesetzl. Krankenversicherung	175
Teilnehmerinnen und Teilnehmer	178